

BEWIELU

SEMINARBESCHREIBUNG

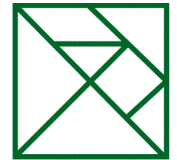
Konfliktmanagement in Projekten

KURSZIELE

Konflikte zwischen Projektbeteiligten belasten die Projektarbeit und gefährden den Projekterfolg. Sie belasten aber auch Unternehmensaufgaben und verhindern häufig die Zielerreichung. Den Beteiligten geht Energie und Motivation durch ungelöste Konflikte verloren. Die Seminarteilnehmer lernen Möglichkeiten kennen, mögliches Konfliktpotenzial frühzeitig zu erkennen und Möglichkeiten zur Konfliktvermeidung und Konfliktminimierung anzuwenden.

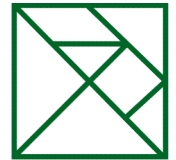
INHALTE

- **Grundlagen**
 - Begriff „Konflikt“ klären
 - Bedeutung von Konflikten
 - Funktionen von Konflikten
 - Anzeichen von Konflikten
- **Ursachen von Konflikten**
 - Konflikte auf der Sachebene
Zielkonflikte, Beurteilungskonflikte, Verteilungskonflikte
 - Psychosoziale Konflikte
 - Konfliktursachen aus Prozesssicht
 - Konfliktpotential des persönlichen Verhaltens
- **Konfliktarten**
 - Intraindividuelle Konflikte
 - Interindividuelle Konflikte
- **Die typischen Konflikte der Projektarbeit**
 - Erkennung der Ursachen von Konflikten in Projekten sowie deren Häufigkeit
 - Analyse der Konflikte Projekt – Linie
 - Positive Effekte von Konflikten



BEWIELU

- **Voraussetzungen für erfolgreiche Zusammenarbeit schaffen**
- Beteiligte und Betroffene ermitteln (Stakeholder-Analyse)
- Kommunikation ist die Grundlage der Zusammenarbeit
-
- **Möglichkeiten zum Umgang mit Konflikten**
- Reaktionsformen und deren Folgen
Anpassung, Einigung, Kompromiss, Delegation, Machteinsatz, Verdrängung, Streit, Konfliktvermeidung
- Maßnahmen zur Konfliktvermeidung
Professioneller Projektstart, Drama-Dreieck, Eisbergtheorie
- Konflikteskalation
- Konfliktlösung
-
- **Die Organisation der Zusammenarbeit**
- Gestaltung einer Projektorganisation
- Besonderheiten der Matrixorganisation
- Aufgabenverteilung in Projekten
- Verantwortungen und Rechte in Projekten
- Koordination der Zusammenarbeit durch Planung
- Gegenseitige Akzeptanz erreichen
-
- **Die Gestaltung der Rollen als Basis der Zusammenarbeit**
- Bedeutung des Projektleiters zur Konfliktminimierung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Engagierte Zusammenarbeit im Projektteam
- Zielorientierte Zusammenarbeit mit den Entscheidern
- Akzeptanz für die Rollen sichern
-
- **Persönliche Voraussetzungen der Zusammenarbeit**
- Persönliches Verhalten als Basis der Zusammenarbeit
- Individuelle Konfliktlösung
- Vertrauen aufbauen



BEWIELU

- Zusammenarbeit und Konsens im Projektteam
- **Konflikte dauerhaft reduzieren und vermeiden**
- Zusammenfassung der notwendigen Maßnahmen
- Eine Konflikt-Kultur schaffen
- Konflikte vorhersehen und vermeiden
- Konflikte rechtzeitig erkennen und entschieden lösen
- Eine dauerhafte Win-Win-Situation herstellen
- Die individuelle Situation mit einer praxiserprobten Checkliste analysieren

Nutzen/Vorteile

- In diesem Seminar lernen die Teilnehmer praxisnah anhand von Fallbeispielen, wie sie erfolgreich in Projekten Konflikte reduzieren können und dauerhaft eine Konflikt-Kultur in ihrer Umgebung schaffen können.
- Begleitende Unterlagen, die die Teilnehmer erhalten, erleichtern den Transfer des Erlernten zur eigenen Projektarbeit.
- Die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Methoden

Theorie- und Praxis-Input, Übungen, Bearbeiten einer Fallstudie

Teilnehmerkreis/Zielgruppe

alle Personen, die mit der Minimierung und Lösung von Konflikten in Projekten sowie in Unternehmen betraut sind.

Training:

2 Tage

Teilnehmer:

max. 6